MARKTBERICHT WOCHE 12

AKTUELLE KURSE

Detaillierte Charts (z.T. in Realtime) finden Sie auf unserer Webseite unter Marktinformationen/ Preisentwicklung.

22.03.2017 09:00	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US$/CHF	**0.9932**	**1.0079**	→
Gasoil (Heizöl) $/to	**452.25**	**457.25**	→
Rohöl (Brent) $/Fass	**50.73**	**51.71**	→
Rheinfracht CHF/to	**15.75**	**16.25**	→

MARKTKOMMENTAR

- In der vergangenen Berichtswoche entwickelten sich die Ölnotierungen leicht schwächer. Auslöser waren Berichte über eine immer grösser werdende Zahl aktiver Bohrlöcher. **Allein in den ersten 10 Wochen dieses Jahres wurde deren Anzahl in den USA um 260 auf 789 Bohrlöcher erhöht** (Quelle: Baker Hughes). Wenn dann Berichte die Runde machen, dass Saudi Arabien die Förderung im Februar wieder leicht erhöht hat, ist verständlich, dass der Markt eher tiefer tendiert. Das aktuelle Preisniveau erachten wir weiterhin als attraktiv und empfehlen, die Vorräte zu ergänzen.

- In den **USA** wurde die **Rohölförderung seit Mitte 2016 um rund 8 Prozent** auf mittlerweile wieder 9.1 Mio. Fass **gesteigert**. Goldman Sachs hat angeblich in einem Schreiben an Kunden davor gewarnt, dass der Rohölmarkt bei weiter steigenden Produktionszahlen für die nächsten zwei Jahre von Überproduktion geprägt werde.

- **Entgegen der Erwartung** weist das American Petroleum Institute (API) erneut einen deutlichen **Lageraufbau beim Rohöl** aus. Bei den Fertigprodukten geht der Trend zu Lagerabbauten weiter, was wohl im Zusammenhang mit Umstellungs- und Revisionsarbeiten der Raffinerien steht und weniger mit erhöhtem Verbrauch.

- Wegen der bereits umgestellten Sommerzeit in den USA erscheinen die **Lagerzahlen des DOE heute bereits um 15.30 Uhr**. Sollten diese den markanten Lageraufbau bestätigen oder gar übertreffen, ist mit einem weiteren Preisabschlag zu rechnen.

US ÖLBESTÄNDE

Quelle: API

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	**+ 4.5**	**- 0.5**
Destillate (Mio Fass)	**- 0.9**	**- 4.1**
Benzin (Mio Fass)	**- 4.9**	**- 3.9**

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.

Über ein Feedback freuen wir uns.